

**Geschäftsführung  
BV Barmen**

Es informiert Sie	Karin Schaefer
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	24.02.2016

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2119/16) am 23.02.2016**

Anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Ebru Kinayi , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Roland Rudowsky , Herr Lukas Twardowski ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Margot Schneider , Herr Frank Zitlau ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Axel Frevert , Frau Ilona Schäfer ,

**von der FDP**

Herr Harry Thomas ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke , Herr Dirk Rummel ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Axel Straub ,

**von der Ratsgruppe AfD**

Frau Regine Grimm ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Claudia Bötte , Herr Ralf Wegener , Herr Gerd Wöll ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

Nicht anwesend sind:

Frau Tina Schulz (B 90 / Die Grünen)

Schriftführerin:

Karin Schaefer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

**Herr Lücke** berichtet über die Termine und Neuigkeiten aus dem Bezirk.

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

**Frau Aziz, Herr Boustani** und **Herr Walbrecht** stellen sich als neu gewählte Mitglieder des Jugendrates vor und berichten über die ersten Aktivitäten und Gremiensitzungen.

---

### 3 Mögliche Einbahnstraßenfreigabe für den gegenläufigen Radverkehr - Hugostraße, Leonardstraße und Appellstraße Vorlage: VO/2124/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Die BV Barmen bittet die Verwaltung, unter den Richtungsschildern der Einbahnstraßen Hinweisschilder anzubringen, die auf den gegenläufigen Radverkehr aufmerksam machen.

Um Gefährdungen durch ruhenden Verkehr zu vermeiden, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, in welchen Bereichen das Parken verboten werden sollte.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (FDP und AfD)

---

### 4 Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Gronastraße für den gegenläufigen Radverkehr Vorlage: VO/2040/15

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Die BV Barmen beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstücks der Gronastraße für den gegenläufigen Radverkehr.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Die Linke) und 2 Enthaltungen (FDP und AfD)

---

**5 Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Elberfelder Straße für den gegenläufigen Radverkehr**  
**Vorlage: VO/2051/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Die BV Barmen beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Elberfelder Straße für den gegenläufigen Radverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (FDP und AfD)

---

**6 Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Carnaperstraße zwischen Rödiger Straße und Kiefernstraße für den gegenläufigen Radverkehr**  
**Vorlage: VO/2116/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Die BV Barmen beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Carnaper Straße zwischen Rödiger Straße und Kiefernstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (2 Die Linke, 1 CDU) und 2 Enthaltungen (FDP, AfD)

---

**7 Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilstückes der Rödiger Straße zwischen Kiefernstraße und Akazienstraße für den gegenläufigen Radverkehr**  
**Vorlage: VO/0068/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Die BV Barmen beschließt die Öffnung des als Einbahnstraße geführten Teilabschnittes der Rödiger Straße zwischen Hausnummer 69 und der Einmündung Akazienstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (2 Die Linke, 1 CDU) und 2 Enthaltungen (FDP, AfD)

---

**8 1. Historischer Handwerkermarkt auf dem Johannes-Rau-Platz**  
**Vorlage: VO/0055/16**

Herr Helbig (ISG Barmen) und Frau Körber (Ars Draconis) stellen die Idee eines traditionellen Bergischen Handwerksmarktes vor. Es wird versichert, dass es keine Musik aus Verstärkern geben wird und somit die unmittelbaren Anwohner geschont werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Die BV Barmen beschließt die Durchführung der Veranstaltung „1. Historischer Handwerkermarkt“ auf dem Johannes-Rau-Platz vom 11.03. bis 13.03.2016.

---

**9**      **Verwendung freie Mittel**  
**Vorlage: VO/0158/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Zuschuss aus den Freien Mitteln für den Verein Freifunk Rheinland zur Anschaffung von W-Lan-Routern zur freien Internetnutzung in Barmen wird vertagt.  
Dem Verein Freifunk Rheinland wird empfohlen, sich der BV Barmen vorzustellen.

---

**10**     **Zukünftige Nutzung des Carnaper Platzes**  
**Vorlage: VO/0036/16**

Die BV Barmen beauftragt die Verwaltung um Prüfung, welchen Einfluss die Bewirtschaftung des Platzes auf die Parksituation in der näheren Umgebung haben wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (unverändert) zu beschließen:

- 1) Die Fläche des Carnaper Platzes wird - wie in der Anlage 01 dargestellt - weiterhin als Parkplatz genutzt.
- 2) Der Carnaper Platz wird wie bisher – im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Zulässigkeit - als Veranstaltungsgelände genutzt.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Erweiterung um die in de Anlage 01 dargestellte Fläche erfolgen kann.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung und eine Kostenschätzung für eine dauerhafte Oberflächengestaltung des Platzes zu erarbeiten.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, die mögliche Bewirtschaftung zu prüfen.
- 6) Für die erstmalige Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Stadtgebiet – hier Carnaper Platz - werden Mittel aus der Stellplatzumlage vorgesehen.
- 7) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungs- und Kostenschätzung für eine kostengünstigere und pflegeleichtere Bepflanzung an den Außenbegrenzungen des Carnaper Platzes zu prüfen. Diese sollte so ausgerichtet sein, das der Platz nur über die gewollten Zugänge erreichbar ist.

---

**11**     **ISEK Innenstadt Barmen – Fortschreibung des Integrierten**  
**Handlungskonzeptes**  
**Vorlage: VO/1790/15**

Die BV Barmen begrüßt das Konzept vor allem in Hinblick auf die polizentrale Situation Wuppertals.

**Frau Schäfer** wünscht als zusätzliche Maßnahme eine attraktivere Gestaltung der Fußwege vom Bahnhof in die Innenstadt.

**Dr. Slawig betont**, die Finanzierung des vorliegenden Konzeptes sei gesichert. Sobald die Bezirksregierung zustimme, könne mit den Maßnahmen begonnen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.02.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (unverändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das ISEK Innenstadt Barmen einschließlich der Kosten- und Finanzierungsübersicht und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung in Abhängigkeit von der Aufnahme in ein Förderprogramm.

---

**12**      **Signal Brücke Fingscheid**  
**Vorlage: VO/2138/15**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**13**      **Berichte und Mitteilungen**

**Herr Rudowsky** fordert einen ehrlichen Umgang der Verwaltung mit der Bezirksvertretung (Beispiel Lante / Köbo).  
Auf Vorschlag von **Dr. Slawig** wird vereinbart, die Verwaltung zu diesen Themen noch einmal einzuladen.

Es wird jedoch auch auf positive Zusammenarbeit mit der Verwaltung hingewiesen, es seien häufig schnelle Ergebnisse erreicht worden.

Die Umstellung auf ausschließlich elektronischen Mediendienst (i-Pads) könne erst erfolgen, wenn alle Zustimmungen eingeholt seien, erläutert **Dr. Slawig**. Er hoffe, dass dies in Kürze der Fall sein werde. Die Finanzierung sei gesichert, ob andere Gremien (z.B. Jugendrat) ebenfalls einbezogen werden, sei noch nicht entschieden.

Hans-Hermann Lücke  
Vorsitzender

Karin Schaefer  
Schriftführerin